

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Salmtal vom 10.12.2015

Vorsitzender Ortsbürgermeister Anton Duckart begrüßt zu Beginn der Sitzung die Beigeordneten, die Ratsmitglieder sowie den Mitarbeiter der Verwaltung. Sein herzlicher Gruß gilt den erschienenen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Frau Ebner vom Trierischen Volksfreund.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils wurde auf Antrag beschlossen diese um Punkt „6 Wahl von Vertretern in den Forstzweckverband Bergweiler“ zu erweitern. Die nachfolgenden Punkte verschoben sich um einen Zähler nach hinten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

## **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Günter Hoffmann teilte mit, dass der Gehweg im Bereich „Salmaue-Kita“ entlang der Straße auf einer Länge von ca. 10 m freigeschnitten werden sollte, damit dieser ohne Einschränkung begangen werden kann. Darüber hinaus fragte er an, wann mit der Fertigstellung der Brücke über den Bendersbach gerechnet werden könne. Des weiteren beantragte er den Lärmschutzwall im Baugebiet Birkenbüsch-Wieschen zu verlängern, damit ein effektiver Schallschutz zur Bahn und zum Lidl-Mark gegeben ist. Der Vorsitzende sagte zu sich dieser Dinge anzunehmen.

Herr Christian Rauen regte an, die Findlinge vor den Altglas-Containern beim Bürgerhaus Salmrohr zu beseitigen, da diese in der Dunkelheit eine Gefahr darstellen. Auch hierzu teilte Ortsbürgermeister Anton Duckart mit in naher Zukunft eine Lösung zu finden.

## **2. Abnahme des Jahresabschlusses 2012**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 25.11.2014 den Jahresabschluss 2012 geprüft und abgenommen. Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Gemeinderat Salmtal die Feststellung des Jahresabschlusses 2012.

Die Ergebnis- und die Finanzrechnung sowie die Schlussbilanz sind Bestandteil dieser Niederschrift und als Anlage beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Das Ratsmitglied Manfred Hower regte an, die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25. Nov. 2014 den Ratsmitgliedern mit der Niederschrift über die heutige Ratssitzung zuzustellen und begründete den Wunsch der Ausschussmitglieder auf jederzeitige Einsichtnahme in die Belege und Zahlungsvorgänge durch den Dauerbesitz des e-Token, da ansonsten in der Kürze der Zeit die umfangreichen Belege nicht ordnungsgemäß geprüft werden können.

## **3. Entlastung des Ortsbürgermeisters, Bürgermeisters und der Beigeordneten**

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wittlich-Land für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

#### **4. Fortschreibung der Hallengebühren**

Der Vorsitzende informiert über die Anpassungen der Gebühren der Einrichtungen der Ortsgemeinde Salmtal.

Der Gemeinderat beschließt die dargestellten Gebühren für die jeweiligen Einrichtungen.

Bis zur Anpassung und Beschlussfassung über die Gebührensatzungen in der Ortsgemeinde Salmtal erfolgt die Abrechnung nach den Gebührensätzen der aktuell bestehenden Gebührensatzungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 1

Ortsbürgermeister Anton Duckart wies darauf hin, dass in der heutigen Ratssitzung lediglich die Höhe der Mieten beschlossen werde. Die Festlegung der Gebührenerhebung von den örtlichen Vereinen und Gruppen werde mit der Änderung der jeweiligen Gebührensatzungen im Frühjahr 2015 beraten und entschieden (Anm.: Hiernach erfolgt eine Gesamtveröffentlichung Mieten/Gebühren/Vereinsförderung)

#### **5. Aufarbeitung Ergebnisse der Rundfahrt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab der Vorsitzende folgende Erläuterung ab:

**Sachverhalt:**

Der sog. Bauhof der Ortsgemeinde Salmtal befindet sich seit über 20 Jahren in einer teilweise angemieteten Stallung eines ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes in Salmtal-Salmrohr.

Es handelt sich im Wesentlichen um Unterstellmöglichkeiten für die Fahrzeuge und Geräte sowie Flächen zur Lagerung von Materialien. Daneben ist eine kleine Werkbank vorhanden.

Die Räumlichkeiten verfügen über keine Heizmöglichkeiten. Sanitäranlagen sind im privaten Bereich des Vermieters vorhanden.

Die Mindestanforderungen an die Gestaltung von Arbeitsplätzen nach der Arbeitsstättenverordnung § 6 sind nicht ausreichend erfüllt. Im Bauhof sind 2 Vollzeitkräfte tätig.

Nachdem im Jahre 2014 die Ausstattung mit Doppelkabiner, Traktor, Anhänger und Arbeitsgerät durch Neuanschaffungen verbessert werden konnte, ist in der Folge der Bauhof neu aufzubauen.

Hierzu prüft die Ortsgemeinde verschiedene Alternativen:

Ein Umbau der vorhandenen Stallung ist wirtschaftlich nicht vertretbar. (Anmerkung: Bei der jetzigen Lösung handelt es sich dank der jahrelangen günstigen Mietkonditionen des Eigentümers zwar um eine sehr sparsame Lösung, die aber nicht mehr der Arbeitsstättenverordnung entspricht).

Alternativ stehen Angebote ortsansässiger Unternehmen zur Anmietung von Flächen im Raum, die noch geprüft werden. (Zeitschiene, erforderliche Umbauarbeiten) Langfristig gesehen wäre dies keine wirtschaftliche Lösung.

Sinnvoll erscheint letztlich sowohl aufgrund des gegebenen Bedarfes und aus wirtschaftlicher Betrachtungen der Neubau eines Bauhofes.

### **Haushalt 2015/216**

Der Ortsbürgermeister schlägt vor, im Doppelhaushalt 2015/16 insgesamt 180.000 € für die Errichtung eines Bauhofes einzuplanen. Inwieweit die VG nach § 68 GemO Planungsleistungen übernehmen kann, bleibt noch zu klären.

Mit Blick auf die Finanzsituation des Landes ist abzuwägen, ob es überhaupt Sinn macht, einen Antrag auf Förderung aus dem I-Stock zu stellen oder durch eine flexiblere Bauabwicklung letztlich bedarfsorientiert und wirtschaftlicher mit eigenen Finanzmitteln bauen zu können.

Zur Frage der Chancen im I-Stock bittet die OG die Verbandsgemeinde um Abklärung mit der Kommunalaufsicht.

**Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat als Provisorium zeitnah einen Personalcontainer bis zum Preis von maximal 3.000,00 € (brutto) anzuschaffen und im Doppelhaushalt 2015/2016 für die Errichtung eines Bauhofgebäudes insgesamt 180.000,00 € Haushaltsmittel vorzusehen. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt Angebote einzuholen und bevollmächtigt mit den Beigeordneten die Auftragsvergabe vorzunehmen.**

**Anmerkung: Der Container wurde zum Jahreswechsel bereits beschafft und in Betrieb genommen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 1

## **6. Wahl von Vertretern in den Forstzweckverband Bergweiler**

Hierzu erläuterte der Vorsitzende, das er gemäß § 88 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem Zweckverbandsgesetz kraft seines Amtes als Vertreter der Gemeinde der Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Bergweiler angehört, so dass lediglich noch 2 Vertreter zu wählen sind.

Nach dem Kräfteverhältnis der im Rat vertretenen Parteien und Wählergruppen hat die CDU-Fraktion und die WG Salmtal e. V das Vorschlagsrecht.

Sodann wurden seitens der CDU-Fraktion das Ratsmitglied Rudolf Monzel und seitens der FWG Salmtal e. V. das Ratsmitglied Robert Koch als weitere Vertreter der Ortsgemeinde Salmtal in der Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Bergweiler vorgeschlagenen.

Auf eine geheime Abstimmung wurde verzichtet.

Die anschließend per Akklamation durchgeführten Abstimmungen hatten folgenden Ergebnis:

Für das Ratsmitglied Rudolf Monzel stimmten 14 Ratsmitglieder mit Ja bei 2 Stimmenthaltungen.

Für das Ratsmitglied Robert Koch stimmten 13 Ratsmitglieder mit Ja bei 3 Stimmenthaltungen.

Somit sind die Vorgeschlagenen als Vertreter in den Forstzweckverband Bergweiler gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Der Vorsitzende beteiligte sich an dieser Wahl nicht, da sein Stimmrecht nach § 36 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz bei Wahlen ruht.

## **7. Mitteilungen**

### **Beschluss:**

#### **Planung des Doppelhaushaltes 2015/2016**

In Vorbereitung auf die Aufstellung des Haushaltes 2015/2016 hält der Gemeindevorstand folgende Investitionen für dringend erforderlich:

Anlaufbetrag Bauhof für 2015 = 80.000 und in 2016 = 100.000 = 180.000 €

Reparatur Bendersbachbrücke in 2015 = 20.000 €

Ausbau Weg zur Huuf in 2015 = 20.000 €

Anschaffung eines Aufsitzmähers für den Bauhof in 2015 = 18.000

Weitere Grundstückskäufe zur Schaffung der notwendigen Baugebiete 2015 und 2016 je 50.000 €

Dacherneuerung Leichenhalle Dörbach: Kein Ansatz als Investition, dafür Ansatz

Bauunterhaltung um 10.000 € erhöhen wegen Leichenhalle und Sanierungsstau in der Bürgerhalle und Schule Dörbach

Sanierung Heizung Schule Dörbach: Kein Ansatz, da jetzige Regelung ausreicht

#### **Kauf Grundstück auf der Acht**

Mit Schreiben vom 14.11.2014 informiert das Grundbuchamt über die Eintragungsbekanntmachung nach § 55 GBO, wonach das Eigentum auf der Acht mit einer Fläche von 37.022 m<sup>2</sup> am 13.11.2014 auf die Ortsgemeinde Salmtal übergegangen ist.

#### **Gewerbeschau Salmtal - Nachbearbeitung**

Nach Erinnerung sind nunmehr die letzten Rechnungen eingegangen. Die Abrechnung zeigt, dass die Kosten mit ca. 2.400 € im Rahmen des vom Rat beschlossenen Budgets liegen. Das angedachte Nachbereitungstreffen ist für das Frühjahr 2015 vorgesehen.

#### **Verabschiedung des Gemeindegewerkschafts**

Der Gemeindearbeiter Werner Möller scheidet nach über 15 Jahren Tätigkeit als Gemeindearbeiter zum 31.12.2014 aus und geht in Rente. Ortsbürgermeister Duckart, die Beigeordneten Markus Peter Meyer und Ralf Fritsche und der Gemeindehausmeister Michael Ludes haben Werner Möller im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedet und sich für seine Arbeit in Salmtal bedankt.

Die Nachfolge von Werner Möller tritt zum 1.1.2015 Alfred Thörner an.

### **Besuch Landrat/Bürgermeister am 5.2.2015 in Salmtal**

Auf Einladung des Ortsbürgermeisters besucht Landrat Gregor Eibes und Bürgermeister Dennis Junk am 5.2.2015 die Ortsgemeinde Salmtal. Anlässlich dieses Termins soll neben der Vorstellung der Gemeinde insbesondere über die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde, die Ausweisung von Bauflächen, die Sanierungsmöglichkeiten in den Ortskernen, den KVP und die Sportförderung gesprochen werden.

### **Drillingsgeburt in Salmtal**

Ratsmitglied Manfred Hower regte an, anlässlich der Drillingsgeburt am 04.12.2014 in Salmtal den Eltern zu dem seltenen freudigen Ereignis seitens der Ortsgemeinde Salmtal zu gratulieren.

### **Änderung Niederschrift vom 05.11.2014**

Ratsmitglied Manfred Hower weist darauf hin, dass die vorgenannte Niederschrift unter TOP 2 b geändert werden muss, da dort ein Fehler unterlaufen sei. Im letzten Absatz muss es richtig heißen: "Der im **nördlichen** Planbereich dargestellte Wirtschaftsweg soll jedoch planerisch in Straßenbreite ausgewiesen werden um eine eventuell später notwendige Erweiterung zu ermöglichen."

### **Bereich Bendersbach**

Der Vorsitzende informiert über den Antrag der WG Salmtal e. V betreffend die Weiterentwicklung des Bereiches Bendersbach im Rahmen der Aktion blau plus. Die Wählergruppe beabsichtigt hier federführend aktiv zu werden.

Markus Peter Meyer, 1. Beigeordneter